

Bebauungsplan 13-01 "Im Wiesengrund Ost",

1. (beschleunigte) Änderung

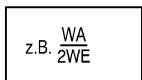
Legende

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB i. V. m. §§ 1 bis 11 der BauNVO

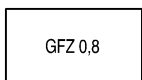


- 1.1. Allgemeines Wohngebiet

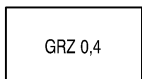


- 1.5. maximale Anzahl zulässiger Wohneinheiten pro Gebäude

2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 16 BauNVO



- 2.1. Geschossflächenzahl



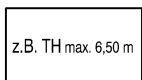
- 2.5. Grundflächenzahl



- 2.7. Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß



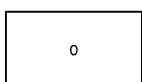
- Zahl der Vollgeschosse zwingend



- 2.8. maximale Traufhöhe in m über Gelände

Definition Traufhöhe: Höhe der Schnittlinie zwischen den aufgehenden Wandaußenflächen und der Oberkante des Sparrens (Rohbaumaß) über einem festgelegten Bezugspunkt. Bezugspunkt ist hier das gewachsene Gelände, bei geneigter Geländeoberfläche das Mittel aus den Maßen aller Gebäudeecken.

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i. V. m. §§ 22 und 23 BauNVO



- 3.1. Offene Bauweise



- 3.1.4. nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



- 3.5. Baugrenze

15. Sonstige Planzeichen



- 15.5. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche (zu Gunsten der darüber erschlossenen Anliegerflurstücke sowie zu Gunsten von Ver- und Entsorgungsträgern) (§ 9 Abs.1 Nr.21 und Abs.6 BauGB)



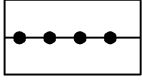
15.13. Grenze des rechtskräftigen Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)



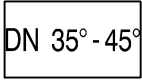
Grenze Teilbereich A und Teilbereich B



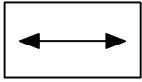
Grenze des Änderungsgebietes (1. (beschleunigte) Änderung)



15.14. Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs.4, § 16 Abs.5 BauNVO)

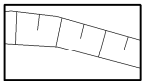


zulässige Dachneigung

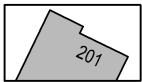


Hauptfirstrichtung = Ausrichtung der Längsachse des Gebäudes

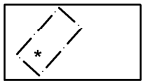
Katastergrundlage



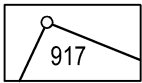
Vorhandene Böschung



Vorhandenes Gebäude mit Hausnummer



Vorhandenes Gebäude nicht eingemessen (nachrichtlich übernommen und im Kataster noch nicht nachgewiesen)



Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzpunkt und Flurstücksnummer

Festlegungsmaße:

≡ 12,00

Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)

12,00 < 3,00 < 11,12

Spann-, Abstands- oder Breitenmaße

R=7,00

Kreisradius

B=6,40

Kreisbogenlänge



Anzuhaltendes Grenzzeichen bzw. Gebäudeecke

V.G.

Vorhandene Gebäudelinie anhalten

FG

Flurstücksgrenze anhalten

B

Bogenlänge (Kreis)

R

Radius (Kreis)



Rechtwinkligkeit



Geradheitszeichen



Verlängerung einer Linie



Entwässerungseinläufe

Messlinie:

5,00

Endmaß

2,70

Rechter Winkel

0,00

Nullpunkt

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER SOWIE BEI VERÄNDERUNG IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ÜBER DIE HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT DER FESTLEGUNG-GGF.ÖRTLICH-ZU ÜBERPRÜFEN. REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD SIND AUSGESCHLOSSEN!